Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 254. Donnerstag, den 29. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. October 1840.

Frau Rittmeister Lehman mit Fräulein Tochter aus Marienwerder, die Herren Kaufleute Hack und Gerschow aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Rittmeister und Gutsbesitzer Pustar aus Hoch-Kölpin, Herr Divisions-Prediger Trop nebst Frau aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Block nebst Familie aus Reichsfelde und Steckmann aus Mösland, Herr Geschäftsführer Langenickel aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Der Königl. Rittmeister im 1sten Leib-Husaren-Reg. Herr Witte aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Pähler von Colberg, Herr Oekonom Karkulsiz aus Cöslin, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENT.

1. Der Gymnasial-Direktor Johann George Mund zu Elbing und dessen Ehegattin Amalia Caroline geb. Krüger, haben durch einen am 21. Dezember v. J. vor Eingehung ihrer Ehe errichteten, aber verloren gegangenen Vertrag, die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und sich zu diesem Vertrage unterm 14. d. M. nochmals gerichtlich bekannt.

Marienwerder, den 21. October 1840.

Königl. Oberlandes-Gericht.

Anzeigen.

2. Zwei brauchbare Musiker, welche ihre Militairpflicht abgeleistet haben, mit

Zeugnissen ihrer Moralität versehen sind, und außer dem ersten Clarinett oder Fagott, auch die erste Violinstimme übernehmen können, finden sofort ein Unterkommen bei dem Stadtmusikus Schöneck zu Heiligenbeil, welcher auf portofreie Anfragen das Nähere mittheilen wird.

3. Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiemit anzuzeigen, daß ich jetzt neben meinem Seide- und Bandgeschäft auch eine Auswahl der neuesten seidenen Hüte und der modernsten Hauben führe; auch wird jetzt jede Bestellung im Putzfache bei mir angenommen und bestens ausgeführt werden. Mit dieser ergebenen Anzeige verbinde ich die Bitte um gütigen Zuspruch.

C. E. Elias, gr. Krämergasse № 645.

4. Nach Stettin wird Capt. Chr. Parnow mit seinem Schiffe „die Freundschaft" in einigen Tagen absegeln, es fehlt noch ein Theil der Ladung. Nähere Nachricht ertheilt Herr G. A. Gottel und der Unterzeichnete. M. Seeger, Mäkler.

5. Eine acht Tage gehende Wand- oder Tischuhr welche viertel und ganze Stunden repetirt, wird Pfefferstadt № 226. zu kaufen gesucht.

6. Zwei starke Taue, jedes 90 — 100 Fuß lang, werden zu kaufen gesucht Langgasse № 371.

7. Auf einem adlichen Gute, 3 Meilen von Danzig, wird bei zwei Kindern, von 6 und 8 Jahren, eine Lehrerin gesucht, welche auch in der französischen Sprache und im Klavierspiel Unterricht ertheilen kann. Näheres Breitegasse № 1042.

8. Das in den Warczyn'schen Gütern belegene, am 27. August c. gerichtlich verkaufte Erbpachtsvorwerk Teichhof soll, unter veränderten Bedingungen, aus freier Hand meistbietend wieder verkauft werden. Hiezu steht ein Termin in der Gerichtsstube zu Tockar

am 11. November d. J., um 11 Uhr

an, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Diejenigen, welche das Grundstück besichtigen und die Kaufbedingungen einsehen wollen, sich im Wirthschaftshause zu Tockar zu melden haben.

9. **Bekanntmachung.**

Seit dem 10. August c. werden folgende Kassen-Anweisungen, als:

Eine zu 100 Rthlr. Crt. № 9721. Ser. I. Fol. 98. Litt. A.
Eine zu 50 Rthlr. Crt. № 23237. Ser. III. Fol. 465. Litt. B.
Eine zu 50 Rthlr. Crt. № 25482. Ser. III. Fol. 510. Litt. A.

vermißt.

Der jetzige Inhaber aller, oder einer dieser Kassen-Anweisungen wird ersucht, solche in dem Hotel de Berlin bei Herrn J. Günther, gegen Empfangnahme baarer Zahlung einzureichen.

Derjenige, welcher die Verausgabung einer dieser Kassen-Anweisungen bis auf den Tag, wo solche abhänden gekommen, nachweisen kann, erhält den halben Werth jeder dieser nachgewiesenen Kassen-Anweisungen als Belohnung.

Danzig, den 22. October 1840.

10. Korkenmachergasse 786., 2 Treppen hoch, werden alle Tuchkleider gewaschen u. von Flecken gereinigt; auch ist daselbst eine schöne Vorstube zu vermiethen.

11. Hiedurch zeige ich ergebenst an, daß ich mich als Kupferschmidt hieselbst etablirt habe, und alle zu diesem Fach gehörenden Arbeiten gut und billig zu liefern verspreche. Besonders erlaube ich es mir, die Herren Besitzer von Zuckersiedereien, Brauereien und Brennereien um Aufträge zu bitten. Auch übernehme ich mir die Verfertigung der eisernen Dampfkessel und Deckereien mit Kupfer, Zink und Eisenblech, pünktlich und mit allem Fleiß auszuführen.

Danzig, den 26. October 1840. Ed. Siegmund,
Kupferschmidt,
wohnhaft Röpergasse № 458.

12. In der Gegend des Schüsseldammes wird ein kleines Grundstück mit Hofplatz für einen mäßigen Preis zum Kauf oder zur Miethe gesucht. Näheres Schüsseldamm № 1111.

13. Im Besitz bedeutender Sendungen **Papiere zu Handlungs-Büchern** aus den solidesten holländischen und rheinländischen Fabriken, als fein Imperial, Sub-Royal, Royal, groß und klein Median u. s. w., empfehle ich dieselben zu billigen Preisen, und bemerke zugleich, daß auf Verlangen, Bücher davon in den verschiedenartigsten Einbänden bei mir gebunden und linirt werden.

W. F. Burau, Langgasse № 404.

14. Demoisells die im Putzmachen geübt sind, finden sogleich Beschäftigung bei
Fischel, Langgasse.

Literarische Anzeige.

15. In der Buchhandlung von C. F. Amelang in Berlin erschien so eben und ist bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., zu haben:

Das Pferd
und die verschiedenen Racen desselben;

so wie auch die sichersten Merkmale, das Alter und die Fehler des Pferdes zu erkennen; nebst einem praktischen Unterricht im Schulreiten nach Königlich Dänischer Manege, und den bewährtesten Hülfen gegen die Unarten und Böswilligkeiten der Pferde. Für Reit- und Pferde-Liebhaber des Militair- und Civilstandes bearbeitet

von Reuscher.

8vo. Mit einer lithographirten Abbildung. Maschinen-Velinpapier.
Elegant geheftet 1 Thaler.

Das unter obigem Titel so eben im Druck erschienene Buch kann Allen, die an einem so edeln Thiere, wie das Pferd, und an der Reitkunst irgend Interesse finden, um so mehr auf's Beste empfohlen werden, als es einen Mann zum Verfasser

hat, der nicht bloß selbst ein geübter Reiter ist, sondern der auch während seines mehrjährigen Aufenthaltes in Dänemark, wo seit langer Zeit schon die Pferdezucht und die Reitkunst auf einen hohen Grad von Vollkommenheit gediehen ist, Gelegenheit hatte, jene wie diese gründlich kennen zu lernen und mit bestem Erfolge zu studieren. Besonders interessant ist die erste Abtheilung dieses gehaltvollen Buches, und sie wird selbst von denen, die nicht eigentlich Reiter sind, gern gelesen werden, da sie in einer gefälligen Sprache die Naturgeschichte des Pferdes enthält und zugleich von den verschiedenen Raçen desselben befriedigende Kunde giebt. Die beigegebene, lobenswerth ausgeführte Abbildung eines bis auf jeden einzelnen Theil genau beschriebenen Pferdes erhöht den Werth des auch durch schönen Druck sich auszeichnenden Buches noch mehr, und Ref. ist überzeugt, daß dasselbe sich der beifälligsten Aufnahme zu erfreuen haben wird. S***r.

Vermiethungen.

16. Töpfergasse № 77. ist eine Stube nach vorne mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

17. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Auctionen.

18. 60 Stück nur mit Schrot gefütterte Mastschweine wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen durch Auction an den Meistbietenden verkaufen.

Es steht hiezu ein Termin in dem Grundstücke des Herrn Fischer № 68. in Altschottland auf

den 5. November 1840, Vormittags 10 Uhr,

an, zu welchem Kauflustige mit dem ergebenen Bemerken eingeladen werden, daß die Qualität dieser Schweine ganz besonders zu berücksichtigen ist.

J. T. Engelhard, Auctionator.

19. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Donnerstag, den 29. Oktober 1840, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Court. verkaufen:

200 1/16 holländische Heeringe,

welche so eben mit Capt. W. G. Smit im Schiff „Jantina" hier eingetroffen sind.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Das Allgemeine Landrecht nebst Register ist zu kaufen Bootsmannsgasse № 956., 3 Treppen hoch

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 254. Donnerstag, den 29. October 1840.

21. So eben erhielt ich von Bremen eine Sendung von **ächten Rollen-Portoriko** mit Etiquetten, von ganz vorzüglicher Qualität, und empfehle denselben bei einzelnen ℔ à 12 Sgr. und bei der ganzen Rolle à 11 Sgr. pro ℔; ebenso führe ich auch den gewöhnlichen Rollen-Portoriko zu den schon bekannten Preisen; auch empfehle ich eine neuerdings erhaltene Sendung der beliebten **Varinas-Blätter** von ausgezeichnet schöner Waare und offerire dieselben à 16 Sgr. pro ℔ Joh. Skoniecki, Breitegasse № 1202.

22. 2 schwarze vierjährige Stuten, Kutschpferde, polnischer Race, so wie ein Reitpferd, Fuchswallach, derselben Race, auch 4-jährig, sämmtlich ohne Fehler, sind zu verkaufen im Hause des Herrn J. J. Meyer, Breitegasse, eine Treppe hoch.

23. Hochländisches und geflößtes büchenes und dreifüßiges kiefern Klobenholz, büchenes und eichenes Knüppelholz, fichtenes Rund- und Gallerholz, ist auf dem Pockenhausschen Holzraum zu empfehlen.

24. **ROMEO und JULIE, Oper von BELLINI.**
Diese Oper, so wie jede andere, ist im vollst. Clavier-Auszug mit und ohne Text, die einzelnen No., Ouvert. zu 2 und 4 Hände, so wie Potp., Variat, Rondo, Tänze etc. und andere Arrangem. für Violin, Flöte, Guit. etc., in den besten und billigsten Ausgaben zu haben bei R. A. Nötzel.

25. Trocknes hochländisches büchnes Flöß- und fichtenes Klobenholz, auch nach Belieben kleingeschlagen, so wie auch geruchfreier ächt brückscher Torf ist käuflich zu haben in der kleinen Tobiasgasse bei C. Hannemann.

26. **Eau fu mante.** Einige Tropfen auf dem warmen Ofen gegossen, erfüllen das Zimmer mit dem feinsten Wohlgeruch. Die Flasche a 7½ Sgr. ist zu haben bei **W. Schweichert,** Langgasse № 534. b.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

27. Auf freiwilliges Verlangen soll das Grundstück auf Neugarten № 66. des Hypothekenbuchs, (das Eckhaus neben dem ehemaligen Henrichsdorfschen Palais) bestehend in 1 massiven Wohnhause mit circa 14 Zimmern, 2 Küchen, gewölbtem Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst 1 geräumigen Hofe und fließendem Wasser, an den Meistbietenden versteigert werden. Hierzu steht ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 17. November d. J., Mittags 12 Uhr, im Artushofe an, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden. — Die schöne Lage des Hauses mit der Aussicht nach der Stadt und der belebten Promenade vor dem hohen Thore einerseits, und nach den Gärten der innern Vorstadt Neugarten andererseits, dürfte Manchem die Acquisition desselben wünschenswerth machen. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

28. Das den Müller Daniel Wilhelm Joachim und seiner Ehefrau Justine Caroline geb. Nötzel zugehörige, zur nothwendigen Subhastation gestellte in Gischkau unter № 8. des Hypothekenbuchs gelegene Mühlen-Grundstück, abgeschätzt auf 6229 Rthlr. 19 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 1. Mai 1841, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kawerau an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Schiffs-Rapport.

Den 25. October gesegelt.

E. Torjusen — Passage — Holz.
J. Nielsen — Amsterdam —
J. Casseboom — Bremen —
D. Schmidt — —
J. J Greven — Edom —
B. Rottgers — Termunterziel —
K. J. Orre — Amsterdam — Getreide.
T. Kuiper — —
R. P Decker — Termunterziel — Holz.
T. Hendriksen — Norwegen — Getreide.
J. E. Schröder — Stralsund — Ballast.
J. H. Zant — Bremen — Holz.
F. Stopper — Amsterdam — Getreide.
E. Spalding — England —
T. R. de Wahl — Termunterziel — Holz.
J. Evertsen — Norwegen — Getreide.
J. Andersen — —
G. Sörensen — —

Wind S.